

Fair Trade Schilderwald Kleine Ausstellung



Im Set enthalten (großer Karton):

1. Lose
2. Rohrschale für Lose + Infotäfelchen
3. Aufsteller LebensLose
4. Aufsteller FaireGewinne
5. Infoschild (Erwachsene)
6. Sechs interaktive Schilder (Erwachsene)
7. Sieben Bodenplatten (wegen Gewichtsverteilung)
8. Papierkärtchen Würfel zur Markierung der Give-Aways mit 1=Trostpreis und 6=Gewinn (Würfelsymbol auch auf Los)

Im Set enthalten (kleiner Karton):

9. Sechs interaktive Schilder (Kinder)
10. Infoschild (Kinder)
11. Acht Bodenplatten (wegen Gewichtsverteilung)

Anzahl der Pakete: 2

Großer Karton: 80 x 37 x 33 cm | Gewicht: 24,9 Kg

Kleiner Karton: 51 x 31 x 26 cm | Gewicht: 19,0 Kg

Nicht enthalten (muss von Entleiher*in organisiert werden):

12. Vier große Tische (wenn vorhanden mit Tischdecke)
13. Gewinne und Trostpreise (kleine Give-Aways wie z.B. Saatguttütchen, Kugelschreiber, Schokotäfelchen, Schlüsselbänder)**

** Bestellbar unter www.shop.brot-fuer-die-welt.de
Weitere Gewinne wie z.B. Fair Trade Bananen sind auch über den lokalen Handel beziehbar

Anleitung zur Aktion

Aufbau

Stellen Sie die Tische z.B. als lange Tafel. Platzieren Sie die Bodenplatten der Schilder und die Aufsteller auf den Tischen. Es sollte genügend Platz zwischen den Bodenplatten (z.B. 25 cm) sein. Stecken Sie die Schilder in die Bodenplatte hinein. Der Rundstab hat im Loch etwas Spiel, damit das Schild beim Betrachten gedreht werden kann und es beim Abbau wieder leicht entfernt werden kann. Füllen Sie die Lose in die Rohrschale und platzieren Sie die an der Rohrschale befestigten Holzschildchen mit den integrierten Magneten am Aufsteller „LebensLose“. Wenn Sie nun noch die Gewinne und Trostpreise (Give-Aways) beim Aufsteller „FaireGewinne“ platzieren, ist der Aufbau bereits erledigt.

So funktioniert`s

Die Besucher*innen dürfen ein LebensLos ziehen. Hier werden Sie aufgefordert, eine Person kennen zu lernen, die auf den Schildern abgebildet ist. Anschließend gehen die Besucher*innen zu den Ausstellungsbetreuer*innen und holen sich ihren Gewinn ab. Auf den Losen ist oben links jeweils ein Würfel (entweder mit der Zahl 1 oder 6, Verteilung jeweils 50 %) abgebildet. Diese Zahl entscheidet darüber, ob man einen Trostpreis oder einen Gewinn bekommt. Die jeweiligen Give-Aways werden von den Entleiher*innen individuell beschafft. Auch die Einstufung in Gewinn oder Trostpreis erfolgt individuell. Um die Give-Aways zu markieren liegen Würfel aus Papier bei (ersetzen eine Losnummer). Die Besucher*innen sind außerdem eingeladen, auch die weiteren Schilder der Ausstellung zu betrachten und sich darüber auszutauschen. Ergänzend können auch ein Stempelheft eingesetzt oder weiterführende Fragen und Informationen zu den Schildergeschichten angeboten werden. Es ist ratsam, jemanden als Betreuer*in zu beauftragen, der sich in das Thema eingelese hat und bei der Aktion motivierend, beratend und vernetzend zur Verfügung steht.

Zu folgenden Anlässen können Sie die Aktion einsetzen

Die Aktion „Fair Trade Schilderwald“ kann zu unterschiedlichen Anlässen eingesetzt werden. Zum Beispiel im Anschluss an einen besonderen Gottesdienst, zum Gemeindefest, zu einem Vortrag, bei einem Stadtfest oder Projekttag in Schulen. Auch besondere Gedenk- und Aktionstage zum Thema Eine Welt, fairer Handel, bewusster Konsum, Gerechtigkeit, Armut, Kinder oder Frauen eignen sich als Anlass. Seien Sie kreativ.

Versand

Die Leihpakete „Fair Trade Schilder“ werden mit einem Paketdienst verschickt und sollen nach der Durchführung der Aktion vollständig zurückgesendet werden. Versandanbieter sind z.B. Hermes oder DHL. Zum Stand Januar 2020 bietet Hermes die günstigsten Tarife an.

Bitte den Karton nicht entsorgen, sondern für den Rückversand wiederverwenden! Wenn der Karton defekt ist, sollte ein neuer beschafft werden. (groß, zweiwellig = 800 x 35 x 35 cm oder klein, zweiwellig = 50 x 30 x 25 cm Innenmaße)

Weitere Materialien und Infos

Bestellen Sie Materialien von Brot für die Welt direkt online:

www.shop.brot-fuer-die-welt.de

Bildungsmaterial zu Fairem Handel

www.brot-fuer-die-welt.de/themen/fairer-handel

Publikationen zu Fairem Handel und nachhaltigem Wirtschaften

www.brot-fuer-die-welt.de/themen/fachpublikationen/nachhaltiges-wirtschaften

Petition von Brot für die Welt 2019/20 für ein Lieferkettengesetz

www.brot-fuer-die-welt.de/themen/petition-lieferkettengesetz

Allgemeine Links

www.fairtrade.de

www.forum-fairer-handel.de

Give aways für die Lebenslospreise können Sie z.B. bei Brot für die Welt oder GEPA bestellen:

www.shop.brot-fuer-die-welt.de/Geschenke

www.shop.brot-fuer-die-welt.de/Geschenke/Fuer-Veranstaltungen/

www.gepa-shop.de

Kontakt

Diakonisches Werk Württemberg
Landesstelle Brot für die Welt

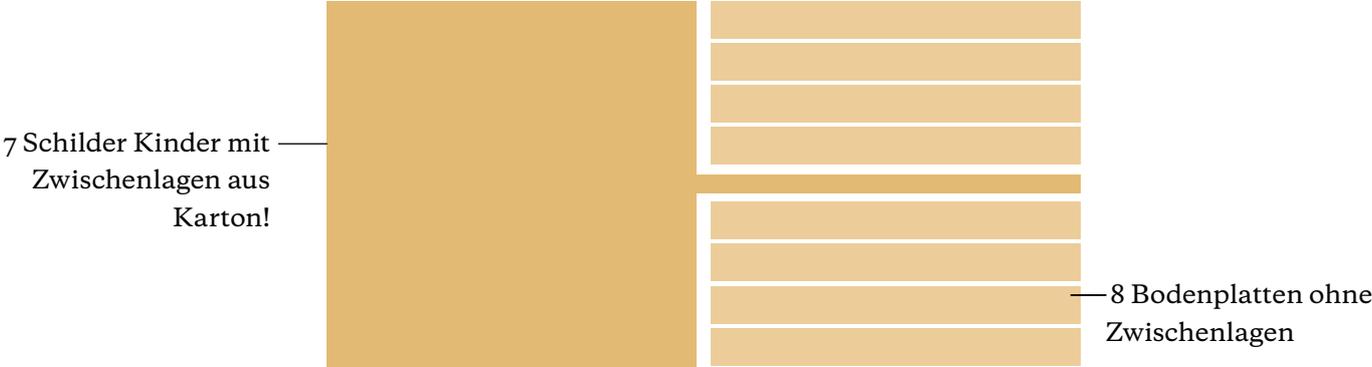
Telefon: 0711 1656-224

E-Mail: brot-fuer-die-welt@diakonie-wue.de

www.diakonie-wuerttemberg.de/brot

So sollen die Materialien verpackt werden

Ansicht von vorn kleiner Karton ca. 19,0 Kg

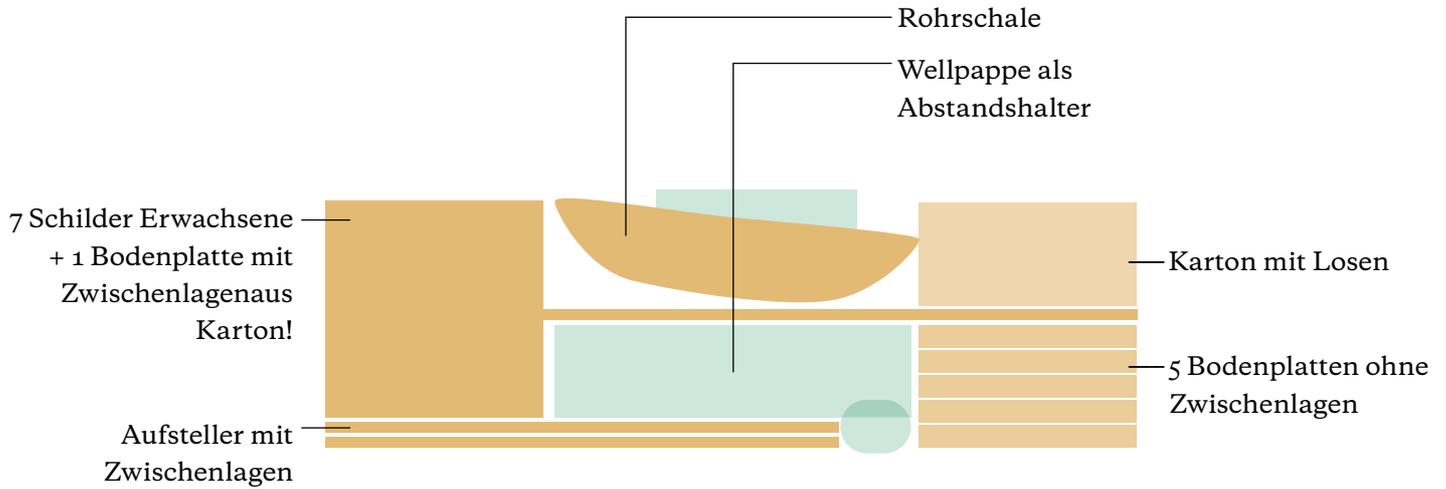


Draufsicht



So sollen die Materialien verpackt werden

Ansicht von vorn großer Karton ca. 24,8 Kg



Draufsicht

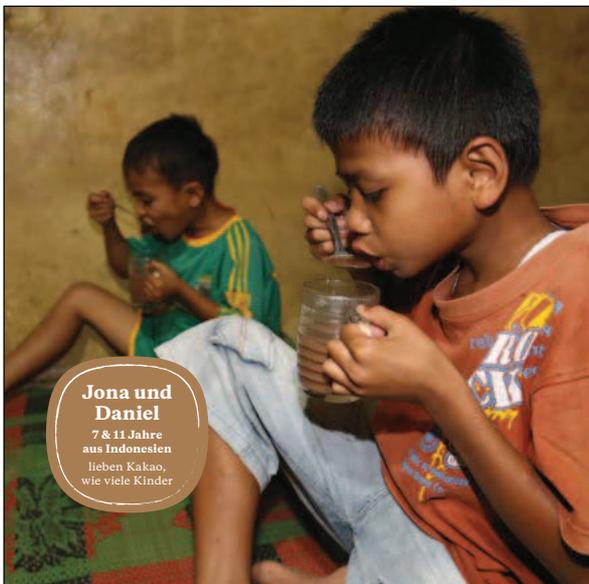


Was ist Fairer Handel?

Fair handeln heißt gerecht einkaufen und verkaufen.

Warum fair?

Manche haben Glück, weil sie in einem reichen Land geboren werden. Andere nicht. Diesen Menschen hilft der Faire Handel.



Jona und Daniel
7 & 11 Jahre aus Indonesien lieben Kakao, wie viele Kinder

„Wenn wir besonders fleißig waren in der Schule, dürfen wir manchmal einen Kakao haben.“

Kakao ist für viele Bauernfamilien in Nord-Sumatra die Lebensgrundlage. Doch die Erträge der Felder sind gering. Kunstdünger und Pestizide haben die Böden ausgelaugt. Die Organisation PETRASÄ bringt Kleinbauern und -bäuerinnen ökologische Anbaumethoden nahe. So ernten sie mehr und schützen die Umwelt. Dies hat auch der Familie von Jona und Daniel geholfen. Die beiden können zur Schule gehen und vielleicht später mal studieren!



Manraj
14 Jahre aus Indien musste früher mehr als 16 Stunden täglich Energiesparlampen fertigen

„Bei uns auf dem Land gibt es keine guten Schulen und der Unterricht ist schlecht. Hier habe ich viel mehr gelernt. Mein großer Traum ist es, Musiker zu werden.“

Ein Menschenhändler schleppte Manraj und fünf weitere Jungs in einen kleinen Hinterhofbetrieb. 960 Fassungen für Energiesparlampen musste Manraj jeden Tag fertig stellen. Erst dann durfte er schlafen, auf einem dünnen Matras im gleichen Raum, in dem er arbeitete. Im Kinderheim Mukti Ashram fand der 14-Jährige Unterschlupf und konnte neu anfangen. Zum ersten Mal in seinem Leben hatte er ausreichend zu essen. Die Angestellten dort nehmen ihn ernst und kümmern sich um sein Wohlergehen.



Karim
10 Jahre aus Indien
wurde aus einem
Straßenlokal
befreit

„Ich möchte Arzt werden! Dann werde ich die Armen kostenfrei behandeln. Ich werde ein guter Arzt sein.“

Die Mitarbeiter der Bewegung zur Rettung der Kindheit (Bachpan Bachao Andolan, BBA) befreiten den 10-jährigen Karim aus einem Straßenlokal, das zuvor tagelang ausgespät worden war. Der kleine Kerl hatte von frühmorgens bis tief in die Nacht Teller gespielt, geputzt, gewischt und den Müll entsorgt - und das an sieben Tagen in der Woche. Erst nach Mitternacht konnte sich Karim einsam in ein dünnes Tuch rollen und auf dem Fußboden schlafen.

Fair bleiben beim Fußball!

Oft arbeiten in ärmeren Ländern Kinder wie Manraj an der Herstellung von Spielzeug oder Sportbällen mit und können deshalb nicht in die Schule gehen. Fair produzierte Bälle bringen den Eltern dagegen sogar Geld für die Schul-sachen ein!

Tipp: Frag mal bei deinen Eltern, im Sportunterricht oder im Verein nach, ob nicht faire Fußbälle angeschafft werden können.

Wie lange dauert es, einen Fußball zu nähen?

Was schätzt du?
3 Stunden

Wo die Schoki wächst...

... da wohnen Jona und Daniel. Ihren Eltern gehört eine ganze Kakaopflanzung! Durch fairen Handel verdienen Sie genug, um die Familie zu ernähren. Dadurch können Jona und Daniel in die Schule gehen und müssen nur manchmal bei der Feldarbeit helfen.

Tipp: Frag mal deine Eltern, ob ihr euren Kaka und Schokolade daheim von einer fairen Marke haben könnt.

Wie viele Samen stecken in einer Kakao-Frucht?

Die Antwort findest du unter der Schale

Eine Frucht enthält etwa 30 bis 40 Samen, die „Kakaobohnen“ genannt werden. Diese Menge benötigt man ungefähr für die Produktion einer Tafel Schokolade.



Kein Spiel mehr: Kinderarbeit.

Obwohl man auch in Indien erst ab 14 Jahren arbeiten darf, schufteten in vielen Fabriken sehr viel jüngere Kinder, um z.B. Spielzeug herzustellen, das wir hier benutzen. Meistens müssen sie viele Stunden am Tag arbeiten, werden schlecht behandelt und sind verschiedenen Giften ausgesetzt.

Ab wann darf man in Indien arbeiten?



Brot für die Welt

Zeit zu handeln - und zwar fair!

**Im Leben hängt vieles davon ab,
welches Los wir gezogen haben.
Der Faire Handel verändert
das Schicksal vieler Menschen.
Finden Sie mehr heraus!**



**María Elena
Gonzales
Jiménez**
Näherin
aus Nicaragua

**„Sie verdienen so viel
Geld mit unserer
Arbeit - und zahlen uns
so wenig. Wir müssen
für unsere Rechte
einstehen!“**

Die Frauenorganisation MEC setzt sich mit Unterstützung von Brot für die Welt für menschenwürdige Arbeitsverhältnisse in den Textilfabriken ein. Auch María Elena Gonzales Jiménez hat durch MEC erfahren, welche Rechte sie hat in der Fabrik, in der Familie und in der Gesellschaft. „Das hat mein Leben verändert“, sagt sie selbst. Heute studiert María Elena neben ihrem Job Jura. Sonntags, an ihrem einzigen freien Tag, geht sie zur Universität.



Francisco und Elisabeth
Bananenbauer und -bäuerin aus Peru

„Einige Nachbarn dachten, wir seien verrückt, als wir hier anfangen, die Löcher für die Bananen-Pflanzen zu graben.“

Der Norden Perus ist durch große soziale und wirtschaftliche Ungleichheit geprägt. Monokulturen bedrängen die diversifizierte kleinbäuerliche Landwirtschaft. CEDEPAS Norte unterstützt Kooperativen von Bananenbauern im Valle del Chira. So auch die Familie Vilchez. Sie bekam Unterstützung durch den Saatgutfonds der Organisation und wurde in Anbau und Bewässerung geschult.

Der Alltag einer Näherin

María Elena und zehntausende Frauen und Männer in einer der vielen Freihandelszonen in Nicaragua nähen für einen Lohn, der ihnen kaum zum Leben reicht. 5.000 Córdobas verdient die 23-Jährige im Monat, umgerechnet rund 132 Euro. Dafür schuftet Sie zehn Stunden am Tag, sechs Tage die Woche.

Wie viel verdient eine Näherin an einer Hose?

Giftfrei genießen

Viele Kunden wollen viel für möglichst wenig Geld. Das ist nur mit „Billigproduktion“ möglich und bedeutet: Plantagenanbau, Gifteinsatz und schlechte Arbeitsbedingungen für die Produzierenden. Fairer Handel stärkt kleinbäuerliche Betriebe und verbietet den Einsatz von Chemikalien, die sonst oft in Bananenplantagen verwendet werden.

Wie helfen fair gehandelte Bio-Bananen?

- Umweltschonender Anbau und Verzicht auf Pestizide
- Geregelte Arbeitsbedingungen und Förderung von Gewerkschaften
- Zahlung von fairen Mindestpreisen und Prämien
- Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit



„Die Unterstützung ist sehr wichtig. Sie hilft uns sowohl dabei, unsere Kakao-Produktion zu steigern, als auch als Menschen zu wachsen.“

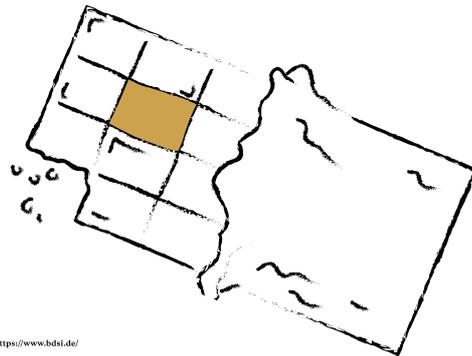
CIPCA wurde als ein regionales Sozialwerk von der Compañía de Jesús, einer Allianz von Laien und dem Jesuitenorden, gegründet. CIPCA wendet sich an die Ärmsten der Region, stärkt diese im Kampf gegen soziale Ungleichung und Ungerechtigkeit und tritt für eine demokratische und kulturell vielfältige Gesellschaft ein. So erhalten Kakaobauern wie Milton Saavedra Alvarado in Workshops Informationen zu nachhaltigem Kakaobau und zu Themen wie Lobbyarbeit. So wird ein selbstbestimmtes Leben unterstützt.

Fair gehandelter Kakao ist gerechter.

Im Mittelpunkt fairer Handelsbemühungen stehen gerechtere Handelsbeziehungen und bessere Arbeitsbedingungen für die Kakaobäuerinnen und -bauern. Stark vereinfacht gesagt geht es darum, dass alle Handelspartner von ihrer Arbeit in Würde leben können - genau das bedeutet „fair“.



Wie viel Schokolade wird in Deutschland pro Kopf im Durchschnitt genascht?





Suchen Sie Francisco und Elisabeth und erfahren Sie, was es mit ihrem Los auf sich hat. Danach können Sie sich Ihren Gewinn abholen.



Suchen Sie Francisco und Elisabeth und erfahren Sie, was es mit ihrem Los auf sich hat. Danach können Sie sich Ihren Gewinn abholen.



Suchen Sie María Elena und erfahren Sie, was es mit ihrem Los auf sich hat. Danach können Sie sich Ihren Gewinn abholen.



Suchen Sie María Elena und erfahren Sie, was es mit ihrem Los auf sich hat. Danach können Sie sich Ihren Gewinn abholen.



Suchen Sie Milton Saavedra und erfahren Sie, was es mit seinem Los auf sich hat. Danach können Sie sich Ihren Gewinn abholen.



Suchen Sie Milton Saavedra und erfahren Sie, was es mit seinem Los auf sich hat. Danach können Sie sich Ihren Gewinn abholen.



Suche Karim und lerne ihn kennen. Dann kannst du dir deinen Gewinn abholen.



Suche Karim und lerne ihn kennen. Dann kannst du dir deinen Gewinn abholen.



Suche Manraj und lerne ihn kennen. Dann kannst du dir deinen Gewinn abholen.



Suche Manraj und lerne ihn kennen. Dann kannst du dir deinen Gewinn abholen.



Suche Jona und Daniel und lerne sie kennen. Dann kannst du dir deinen Gewinn abholen.



Suche Jona und Daniel und lerne sie kennen. Dann kannst du dir deinen Gewinn abholen.